

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus 19.03.2025

Kreisausschuss 26.03.2025

Kreistag 09.04.2025

Naturpark Nordeifel – Anteilige Kofinanzierung zum Naturpark-Wettbewerb 2025-2027

Sachbearbeiter/in: Frau Poth

Tel.: (02251) 15 369

Abt.: 80

☒ Die Vorlage berührt den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.
Produkt: Zeile:

☒ Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

☐ Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.
Produkt: Zeile:

gez.
Hessenius

Kreis-
kämmerer

Deckungsvorschlag:

Ermächtigungsübertragung von 2024 nach 2025 aus Produkt 571 04, Zeile 13, in Höhe von 10.000 €

☐ Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt,

1. die Aufhebung des Beschlusses zur V624/2024
2. die Übernahme der anteiligen Kofinanzierung des Naturpark-Wettbewerbsbeitrages 2025-2027 in Höhe von 10.000 €
3. die Ermächtigungsübertragung i.H.v. 10.000 Euro aus dem Jahr 2024
4. die Mittelbereitstellung und vollständige Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 nach operativem Projektbeginn

Begründung:

Die Verwaltung nimmt Bezug auf die negative Beschlussfassung V 624/2024 zur Kofinanzierung des Naturpark-Wettbewerb 2025-2024 in der Kreistagssitzung am 11.12.2024.

Im Wettbewerbsverfahren erlangte der Naturpark Nordeifel e.V. zwischenzeitlich den ersten Platz mit dem **Projektbeitrag „Naturpark Nordeifel Digital -**

Augmented Reality für Umweltbildung, Gästeinformation und Besucherlenkung entlang von Schutzgebieten“.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte am 4. Februar 2025 in Düsseldorf im MUNLV NRW.

Auszug aus der Pressemitteilung:

„Die Naturparke Nordeifel, Rheinland und Teutoburger Wald/Eggegebirge haben den Förderwettbewerb „Naturpark.2027.Nordrhein-Westfalen“ des Umweltministeriums Nordrhein-Westfalen gewonnen. Das einstimmige Juryvotum gab Umwelt- und Verkehrsminister Oliver Krischer am Dienstag, 4. Februar 2025, bekannt. Für die Umsetzung der Projekte stellt das Land bis 2027 eine Millionen Euro bereit. Auch die Naturparke Hohe Mark, Sauerland Rothaargebirge und Siebengebirge konnten die Jury überzeugen und erhalten Fördermittel für die Umsetzung von eingereichten Projekten.

„Die Naturparke sind wichtige Partner bei der Bewahrung unseres Naturerbes und der Regionalentwicklung. Das machen die Beiträge am Naturpark-Wettbewerb deutlich. Mit viel Kreativität und Engagement schützen unsere Naturparke die biologische Vielfalt und machen sie gleichzeitig erlebbar. Davon profitieren auch der Naturtourismus und die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen. Als Land unterstützen wir diese tollen Initiativen. Von den Naturparken profitieren Natur, Mensch und die nachhaltige Entwicklung gleichermaßen“, so Minister Krischer.

Auf den ersten Platz wählte die Jury einstimmig den Naturpark Nordeifel mit dem Beitrag „Naturpark Nordeifel Digital: Augmented Reality für Umweltbildung, Gästeinformation und Besucherlenkung entlang von Schutzgebieten“ (Förderung: 400.000 Euro). Mit der Förderung möchte der Naturpark attraktive Naturerlebnisse mit virtuellen Angeboten vereinen, um so die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu vermitteln, ohne empfindliche Naturräume zu beeinträchtigen. Die Wahrnehmung der realen Natur wird dabei nicht durch eine virtuelle Welt ersetzt, sondern um virtuelle Informations- und Erlebnisangebote ergänzt. Mit dem Einsatz von Augmented Reality können zum Beispiel seltene und schwer zu entdeckende Arten wie der Blauschillernde Feuerfalter direkt in ihrem natürlichen Lebensraum virtuell dargestellt werden, ohne die Natur zu stören....“

Auf Basis der Beschlussvorlage V 624/2024 waren die Kreise Düren und Euskirchen sowie die Städteregion Aachen angefragt, die komplette Kofinanzierung (je 33.000 €) zu übernehmen. Städteregion Aachen und Kreis Düren hatten hierzu positive Beschlüsse gefasst.

Infolge der Absage des Kreistages zur Übernahme von Kofinanzierungsmitteln (V624/2024) im Dezember 2024 hat der Naturpark Nordeifel zwischenzeitlich alternative Kofinanzierungsmittel über die NRW-Stiftung generieren können. Diese stellt 60.000 € von der notwendigen 100.000 € Kofinanzierungssumme für das Projektvorhaben zur Verfügung. Die endgültige Beschlussfassung des Vorstandes Der NRW-Stiftung erfolgt Ende März.

Unabhängig vom Projekt und somit zusätzlich wird die NRW-Stiftung weitere 20.000 € zur Deckung von Personalkosten des Naturpark Nordeifel leisten.

Die Kofinanzierung durch die Kreise Düren und Euskirchen sowie die Städteregion Aachen würden sich nunmehr auf jeweils 10.000 € verringern, da auch der Naturpark Nordeifel Eigenmittel i.H.v. 10.000 € einbringen wird.

Die Finanzierung würde sich somit wie folgt darstellen:

Gesamtkosten	500.000 €
Förderzuschuss NRW 80%	400.000 €
Kofinanzierung	
- NRW-Stiftung	60.000 €
- Städteregion, Kreise EU/DN	30.000 €
- Eigenmittel Naturpark Nordeifel e.V.	10.000 €

Der Kreistag wird um Übernahme der anteiligen Kofinanzierung gebeten.

Für evtl. Rückfragen stehen Vertreter des Naturpark Nordeifel e.V. in der Sitzung zur Verfügung.

gez. Ramers

Landrat